



Transformation zum E-LKW in Europa beschleunigen

Nachfrage stärken und Vertrauen bilden

April 2026

A black and white photograph of a Milence 400kW electric vehicle charging station. The station is a tall, dark grey cabinet with a control panel and a charging cable. It is situated outdoors on a concrete pad. In the background, there is a fence and some industrial buildings under a cloudy sky. The image is partially obscured by a large orange graphic element on the left and bottom right.

LKW-Transformation

Elektrische Schwerlast-Lkw gewinnen auf den führenden europäischen Märkten zunehmend an Bedeutung und entwickeln sich von Pilotprojekten hin zu einer frühen großflächigen Nutzung, unterstützt durch politische Maßnahmen, Förderprogramme und Ladeinfrastruktur. Die Fortschritte sind jedoch von Land zu Land unterschiedlich, und die jüngste Energiekrise hat die Abhängigkeit Europas von importierten fossilen Brennstoffen deutlich gemacht.

Der E-LKW Hochlauf beschleunigt sich

Von der Markteinführung zur Skalierung

2026

Heute

6.039

E-LKW für
Langstrecke

2,5%

Marktanteil

0,5%

MCS-Ladepunkte

2030

Prognose

200.000

E-LKW für
Langstrecke

40 %

Marktanteil

>50%

MCS-Ladepunkte

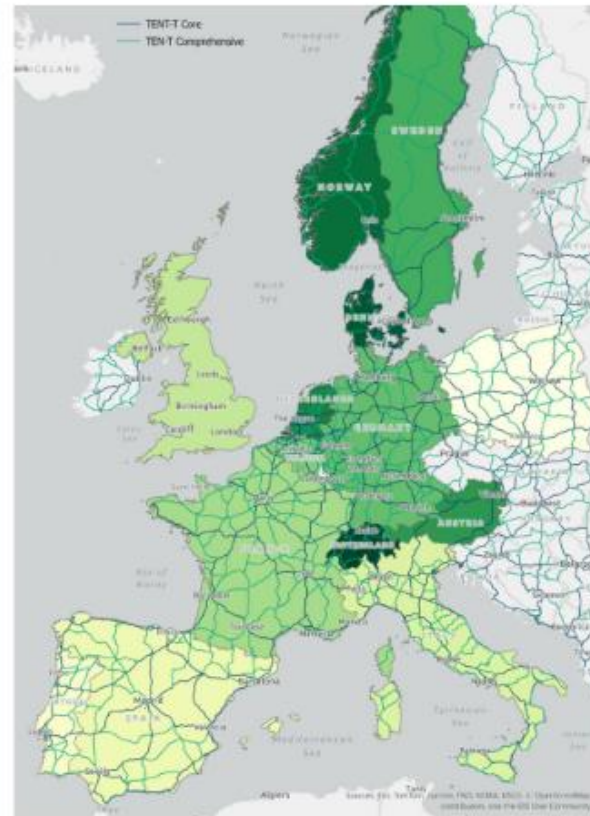
Analyse für 14 europäische Kernmärkte



E-LKW Marktwachstum

- Die Einführung von Elektro-Lkw gewinnt an Fahrt, doch der Grad der Verbreitung ist noch überschaubar.
- Das Marktwachstum wird von einer Handvoll Vorreiterländern angeführt.
- Um den Sprung zur massenhaften Einführung zu schaffen, bedarf es einer stärkeren Abstimmung von Politik und Infrastruktur.

eHDV (>16t) registrations in 14 Milence focus countries in 2025 and Q4
(absolute numbers and share of total new truck registrations)



New registrations 2025-Q4	eTruck % 2025 Q4	eTruck % 2025	eTruck 2025 Q4	eTruck 2025
Austria	12.2%	5.9%	191	405
Belgium	3.5%	2.5%	61	191
Denmark	15.1%	6.7%	110	277
France	2.9%	2.5%	293	861
Germany	3.8%	2.7%	498	1398
Italy	0.7%	0.3%	38	79
Netherlands	14.3%	9.4%	322	878
Norway	14.7%	10.9%	113	388
Poland	0.2%	0.2%	16	52
Portugal	0.3%	0.2%	5	9
Spain	0.4%	0.5%	32	138
Sweden	9.5%	8.5%	117	378
Switzerland	17.6%	15.3%	151	524
United Kingdom	1.7%	1.3%	166	461
Total	3.3%	2.5%	2,133	6,039

Infrastruktur

In Europa sind derzeit über 1.800 öffentliche Ladepunkte für schwere Elektro-Lkw in Betrieb, die heute schätzungsweise 8.000 bis 20.000 Fahrzeuge versorgen können. Dies ist eine solide Grundlage, reicht jedoch bei weitem nicht aus, um die bis 2030 prognostizierten 200.000 Lkw auf den Straßen zu versorgen. Um diesen Bedarf zu decken, muss die Anzahl der hochleistungsfähigen Ladestationen erhöht werden, was gezielte Investitionen entlang wichtiger Güterverkehrskorridore erfordert. Der einzige Weg zur Skalierung besteht darin, die Nachfrage zu steigern und die Auslastung sicherzustellen.

Infrastruktur ermöglicht die Skalierung der Elektrifizierung

- Das öffentliche Ladenetz für Lkw entlang wichtiger Güterverkehrskorridore wächst rasant
- 1.744 Ladepunkte mit einer Mindestladeleistung von 300 kW in 14 Märkten
- Die Dynamik nimmt zu, da Flotten von Pilotprojekten zur breiten Markteinführung übergehen

truck-suitable¹ charging connectors in 14 Milence focus countries (snapshot February 2026)



Country	Sites	Charge-points
Austria	13	60
Belgium	11	82
Denmark	36	128
France	55	199
Germany	59	274
Italy	7	29
Netherlands	72	316
Norway	30	106
Poland	3	6
Portugal	-	-
Spain	8	33
Sweden	114	395
Switzerland	13	59
United Kingdom	6	54
Total	429	1,744

¹ Charge points (connectors) with a minimum capacity of 300 kW, accessible to trucks without trailer decoupling and allowing for forward entry and exit.



Ein pan-europäisches Ladenetzwerk entsteht

Die Rolle von Milence

Ein klares Commitment zum emissionsfreien Straßen- güterverkehr

VOLVO
Volvo Group



DAIMLER TRUCK



Mercedes-Benz

TRATON

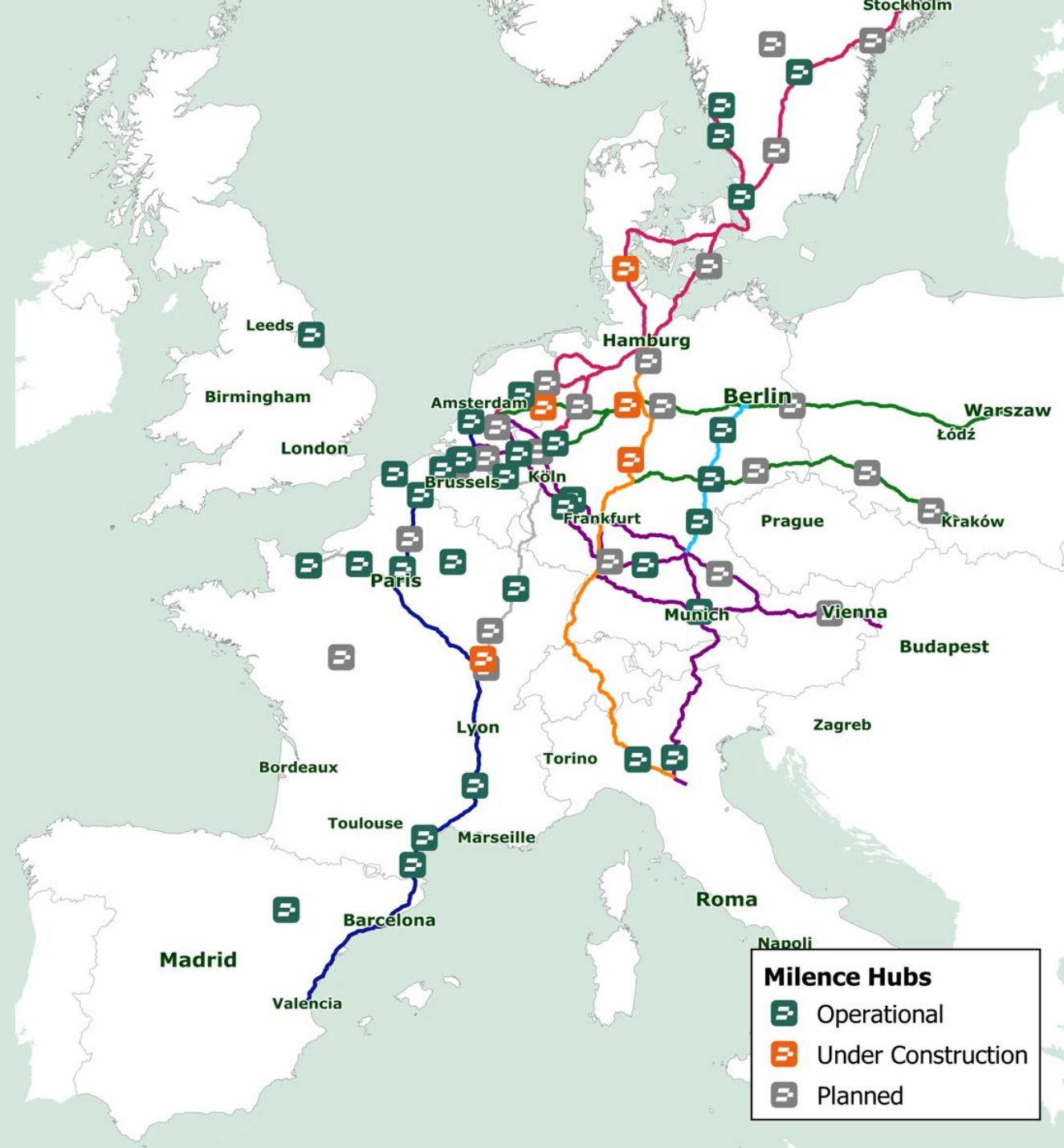


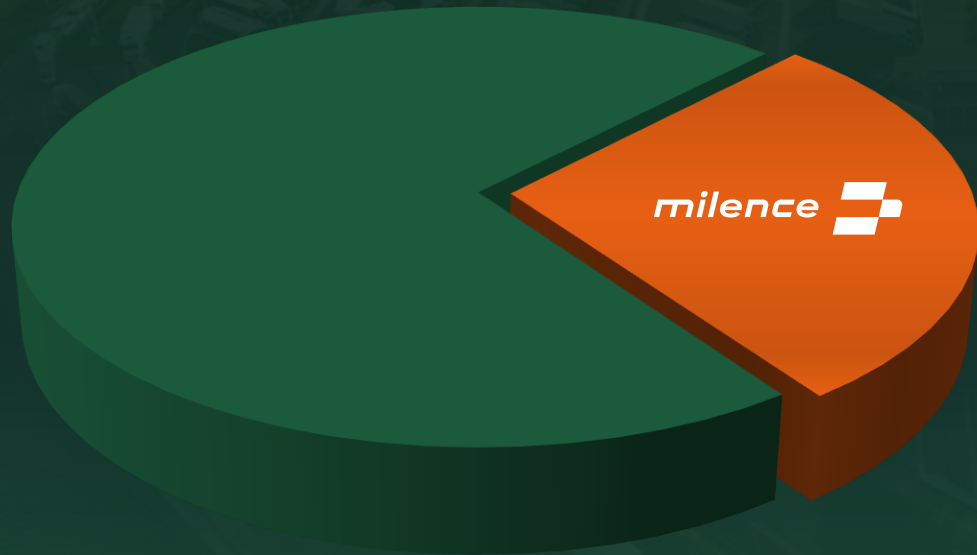
milence 

Vom Öffnen
einzelner Standorte

...

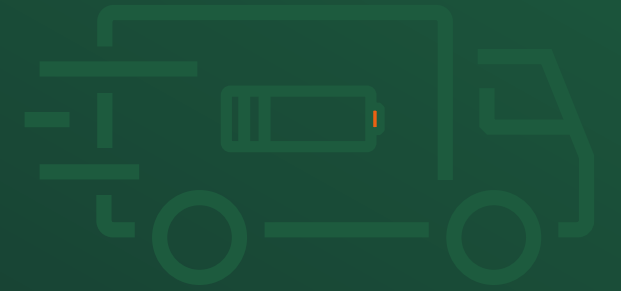
... zur Erschließung
ganzer
elektrifizierter
Korridore durch
Europa





Mit 225 Ladepunkten
steht Milence für
23% der
verfügbaren Ladepunkte entlang
der zentralen Korridore.
(und für 13 % des gesamten E-Lkw-Lademarktes)

Unsere Mission



Beschleunigung des
Übergangs zu **E-Lkw** in
ganz Europa





Unsere Ambition

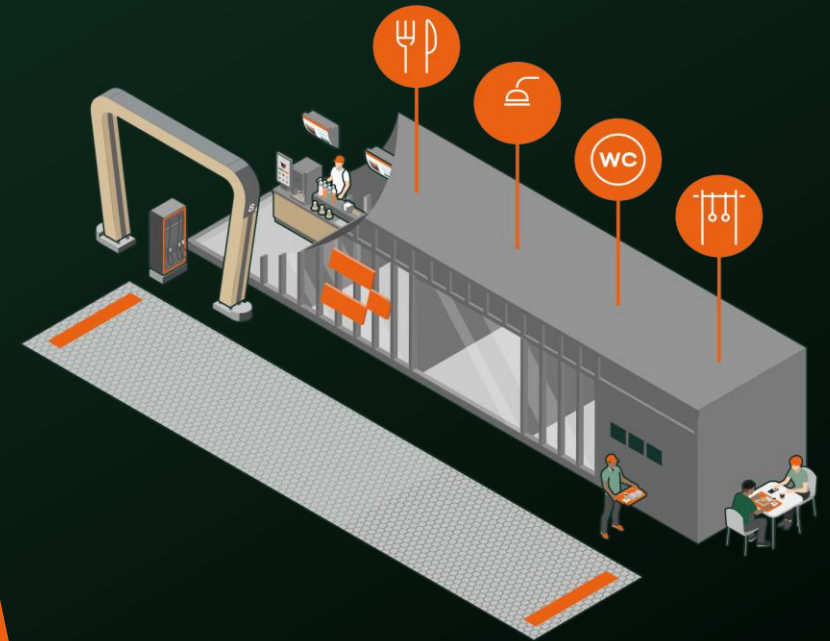
90 Ladeparks in
Betrieb bis Ende
2028





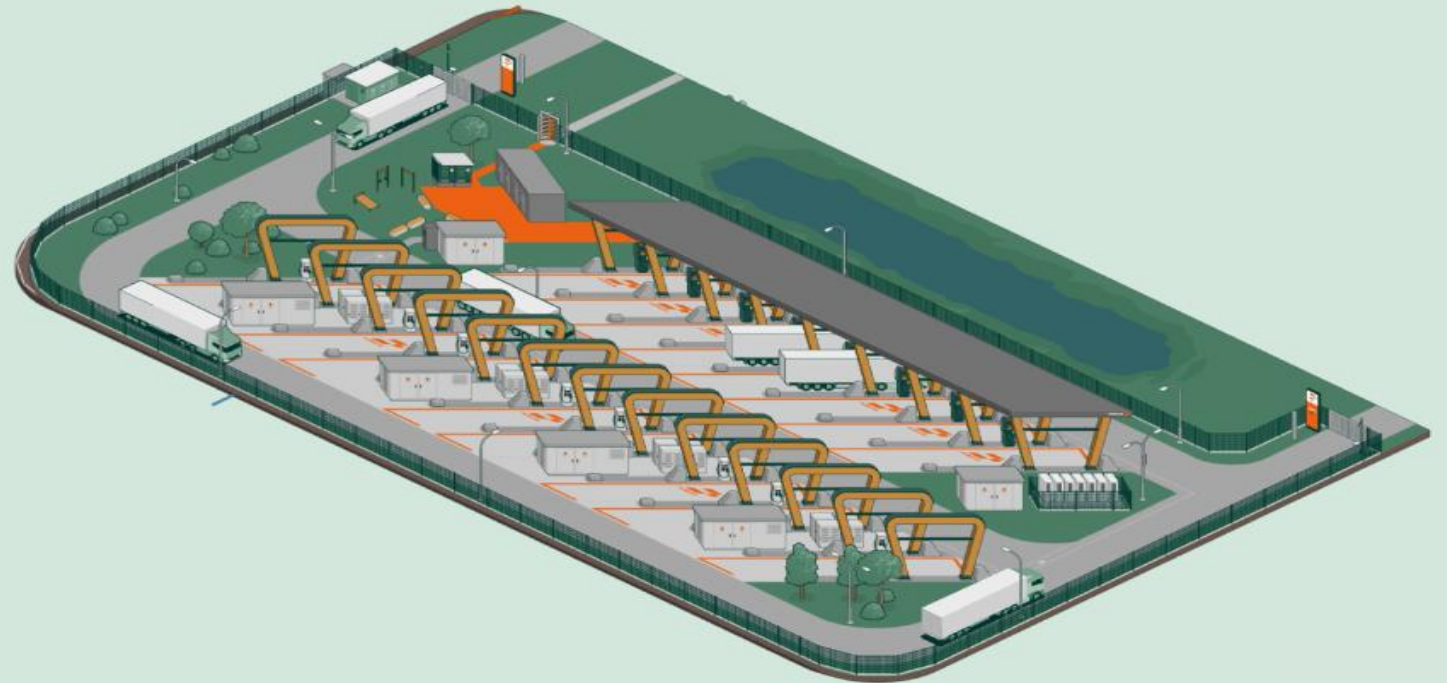
Unsere Lösung

Wir bauen & betreiben Ladeparks



Entwickelt für den Lkw & sein(e) Fahrer(in)

- Die optimale Nutzung des verfügbaren Raums ist an den meisten Standorten entscheidend
- Anpassung an sich weiterentwickelnde Technologien, einschließlich Fortschritten bei Ladestandards, Batterietechnologie und Fahrzeugdesign
- Gewährleistung von Sicherheit, Effizienz und Skalierbarkeit



Die schnellsten Ladelösungen anbieten



- **Erste Megawatt-Ladesysteme (MCS) in Betrieb genommen:** Ladestationen im Hafen von Antwerpen (BE), in Zwolle (NL) und in Landvetter (SE) bereits installiert
- **Revolution des Fernverkehrs:** Die Technologie verkürzte die Ladezeiten auf nur 30–35 Minuten
- **Aufbau des ersten MCS-Korridors** in Europa von Antwerpen nach Stockholm

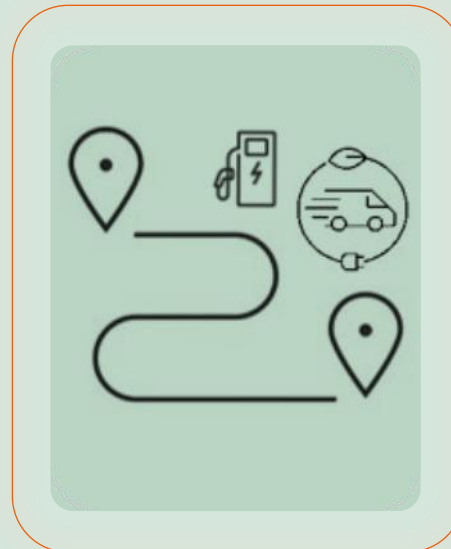
Wettbewerbsfähige & transparente Preisgestaltung

**Unser Basispreis in
Deutschland:**

€ 0.399 / kWh (netto)

Die Ladetarife von Milence folgen einer marktbasieren Struktur, die darauf ausgelegt ist, regionale Kostendynamiken zu berücksichtigen und gleichzeitig die Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership, TCO) für Betreiber zu optimieren.

**Transport
Unternehmen**



eMobility Service
Provider (eMSP)

Milence Charge Card

Direct payment
(Payment Terminal)

Milence



Noch **attraktivere Preise** in verschiedenen EU-Ländern

(per kWh, netto)

 Frankreich *0,339 EUR*

 Belgien *0,379 EUR*

 Schweden *3,699 SEK*

 Spanien *0,339 EUR*

 Dänemark *2,799 DKK*

 Deutschland *0,399 EUR*

 Niederlande *0,399 EUR*

 Italien *0,399 EUR*

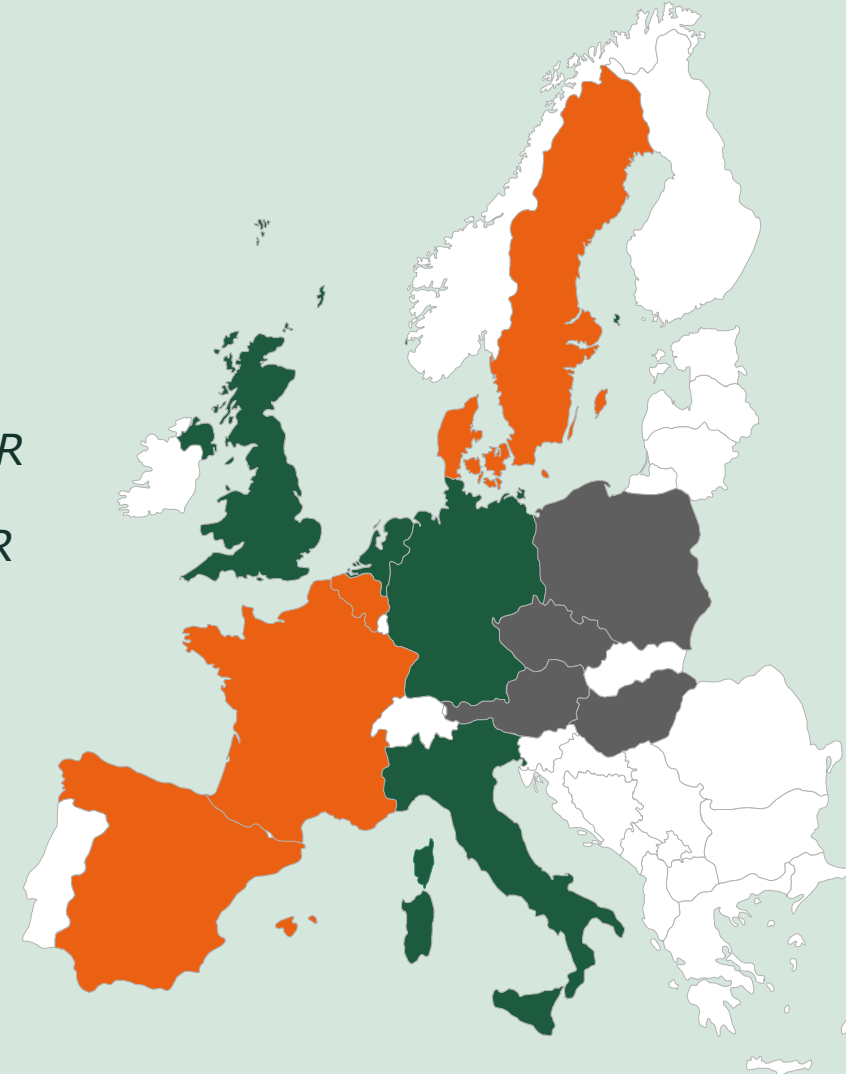
 UK *0,399 GBP*

 Polen

 Österreich

 Tschechien

 Ungarn



Preis-Angebote
können basierend auf
Mengen-
vereinbarungen von
3PL's, Spediteuren
und Verladern
abgeschlossen
werden



EU-weites Netzwerk



Wir können auch für unser komplettes europäisches Netzwerk attraktive Angebote erstellen – mit der freien Wahlmöglichkeit mit Blick auf Standorte, wo die vereinbarte Energie geladen werden soll.

Rabatte **bis zu 15%**

Regional / Land



Länder-spezifische Angebote können noch attractive sein, insb. In langsamer wachsenden Märkten (da sich unsere Rabattstaffeln am Marktanteil der E-LKW-Flotte orientieren).

Rabatte **bis zu 25%**

Hub-spezifisch



Wenn die Nutzung auf ein einzelnes Hub fokussiert werden kann, sind sehr attractive Rabatte möglich – basierend auf regulatorischen Preismechanismen und Skaleneffekten.

Rabatte **bis zu 50%**



Unser Netzwerk



 Niederlande

 Deutschland

 Frankreich

 Belgien

 Schweden

 Österreich

 Italien

 Spanien

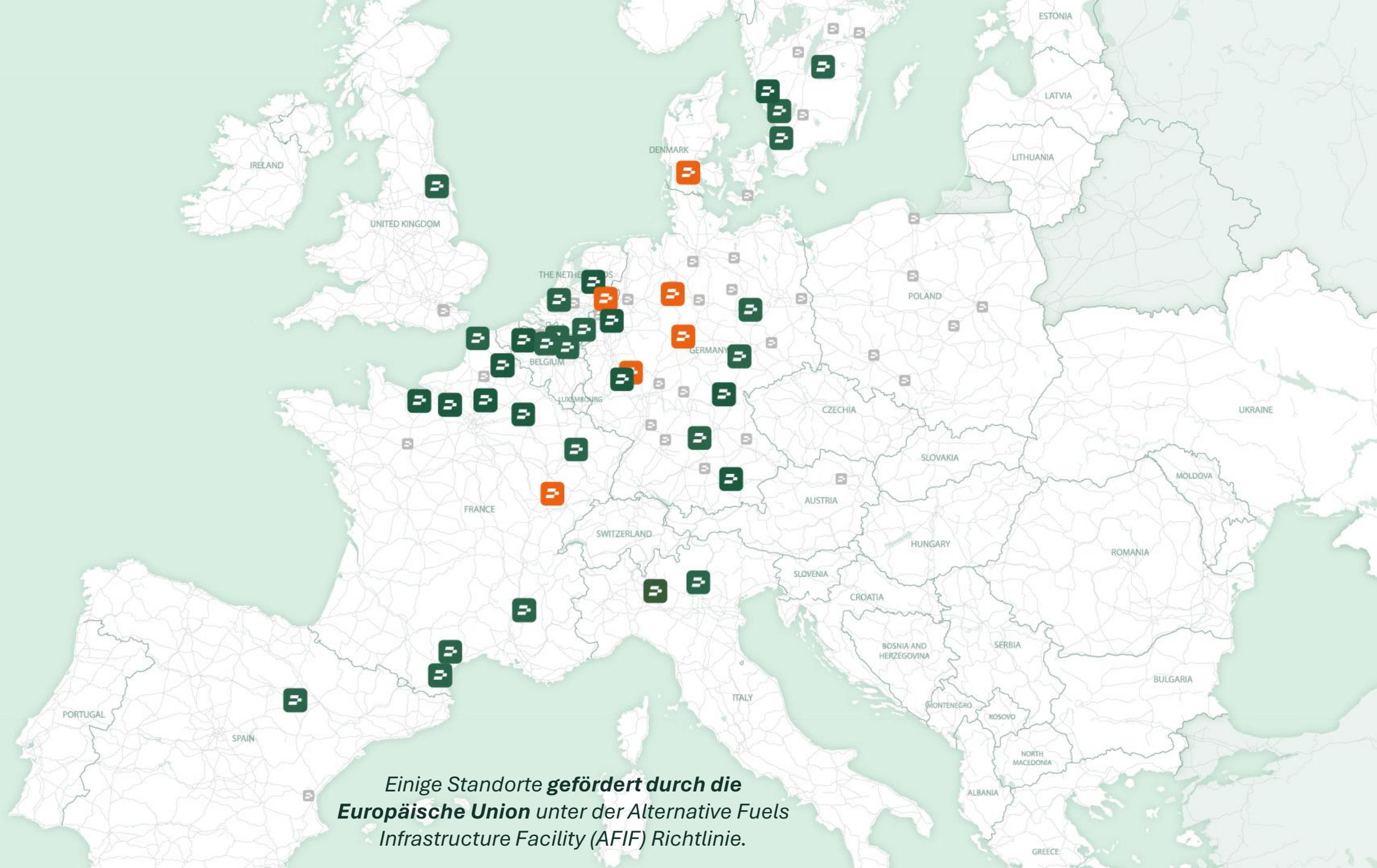
 Dänemark

 Vereinigtes Königreich

 Polen



In 11 Märkten



*Einige Standorte **gefördert** durch die **Europäische Union** unter der Alternative Fuels Infrastructure Facility (AFIF) Richtlinie.*

Deutschland als zentraler Markt für Milence

Osnabrück
(Q4 2026)

Kassel-Lohfelden
(April 2026)

Duisburg
(Q4 2026)

Recklinghausen
(seit 06/2025)

Mogendorf
(seit 09/2025)

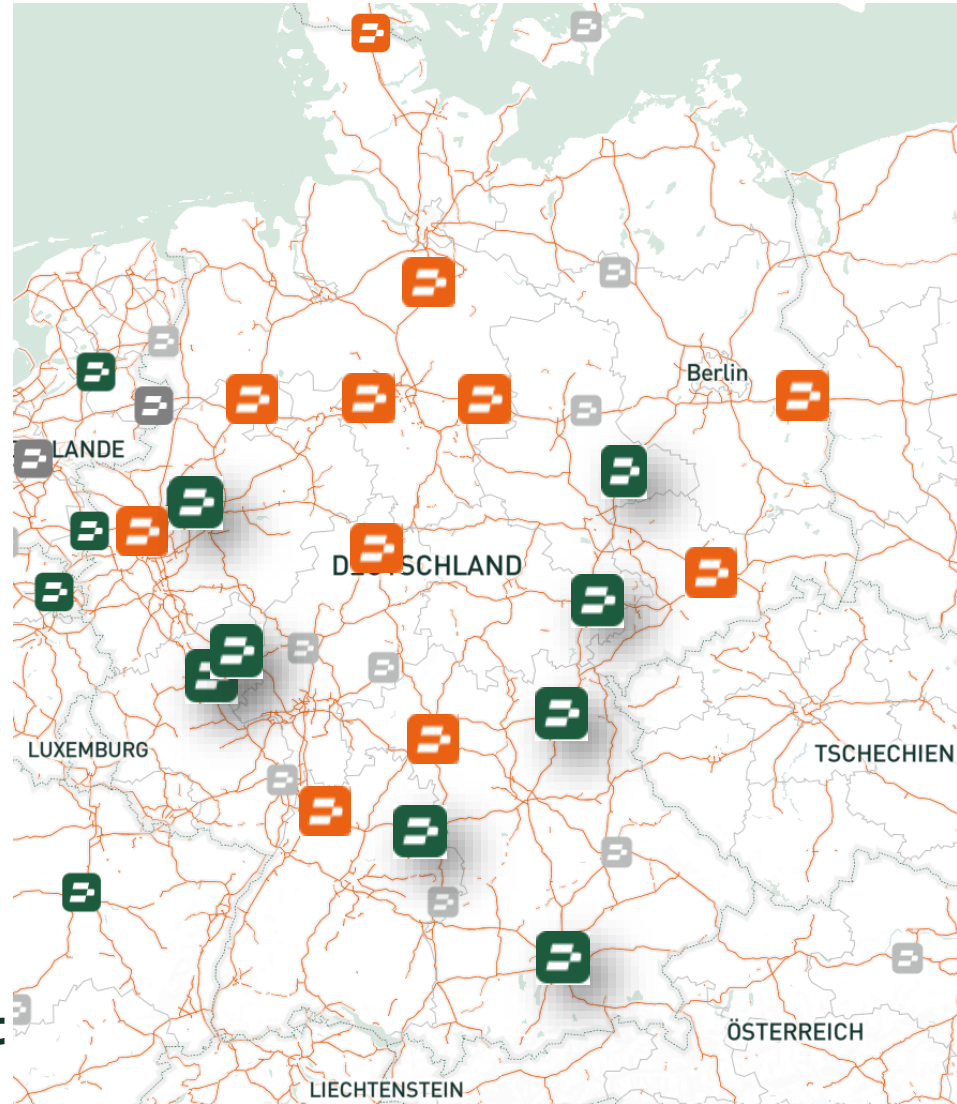
Koblenz
(seit 06/2025)

Sinsheim
(Q4 2026)

Kirchberg / Jagst
(seit 06/2025)

Nordheide
(Q4 2026)

Braunschweig
(Q4 2026)



Frankfurt/Oder
(Q4 2026)

Barsinghausen
(Mai 2026)

Nossen
(Q4 2026)

Vockerode
(seit 12/2024)

Hermsdorfer Kreuz
(seit 12/2024)

Himmelkron
(seit 10/2025)

Würzburg
(Q4 2026)

München
(seit 12/2025)

*Einige Standorte **gefördert durch die Europäische Union** unter der Alternative Fuels Infrastructure Facility (AFIF) Richtlinie.*

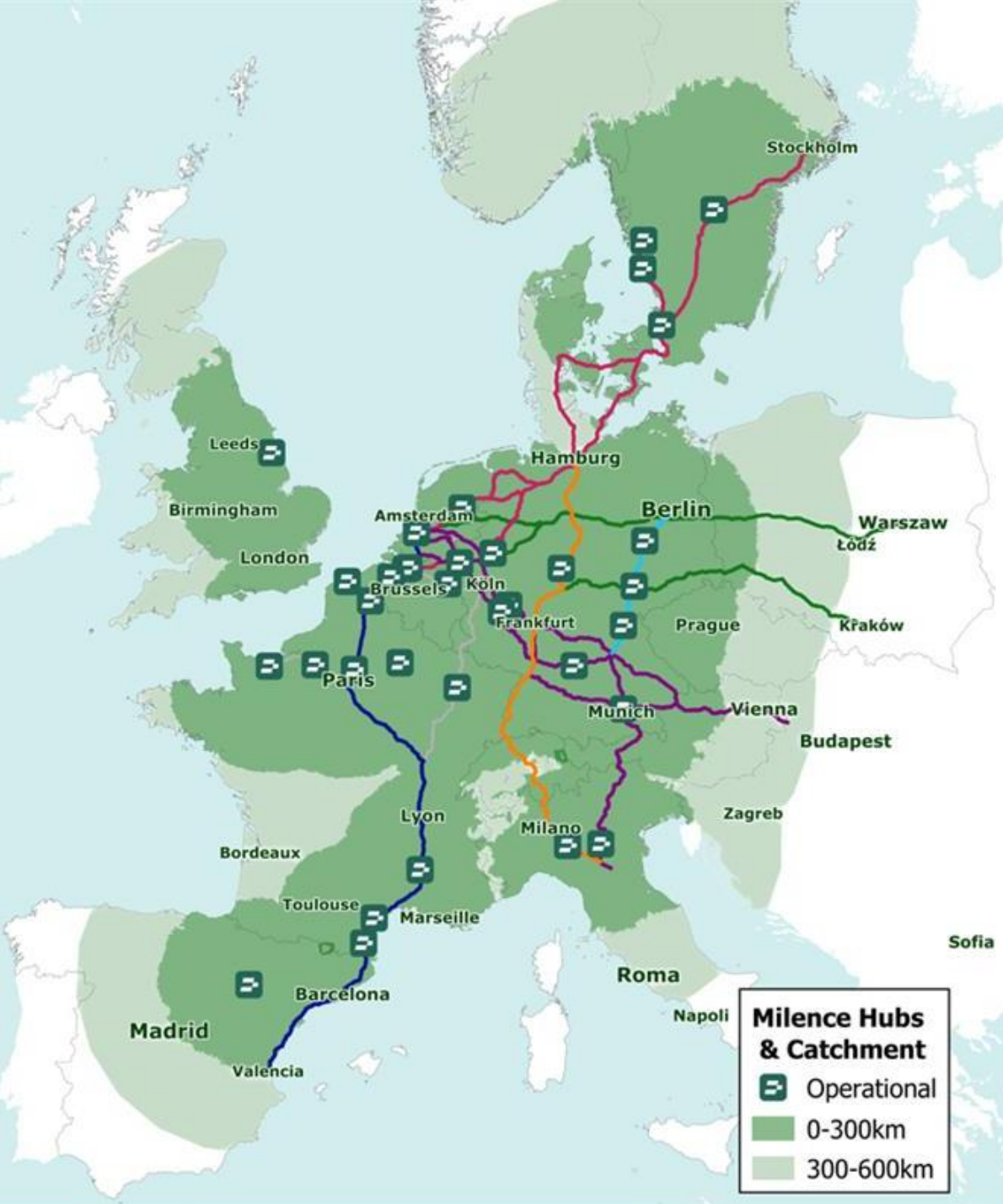
Unser Ansatz

Korridore zuerst!
Entlang des Ten-
T-Netzwerks!

- Nordsee – Stockholm
- Nordsee – Mittelmeer
- Nordsee – Wien/Verona
- Ost – West
- Hamburg - Mailand



+18 Ladeparks werden im Jahr 2026 dem Milence-Netzwerk hinzugefügt, sodass geplant ist, bis Ende des Jahres insgesamt 50 Ladeparks in Betrieb zu haben.



2026 Roll out Plan

Süd = 15 Ladeparks

DACH = 16 Ladeparks

Skandinavien = 7 Ladeparks

Mid EU & UK = 12 Ladeparks

50 Ladeparks in Betrieb Ende 2026



Ladepark Mogendorf

Milence Ladepark [Mogendorf]



Charging

4x CCS, 400kW
Number of bays: 5



Amenities

Drive through parking
Toilet



Access and parking

- CCTV security
- Access gates

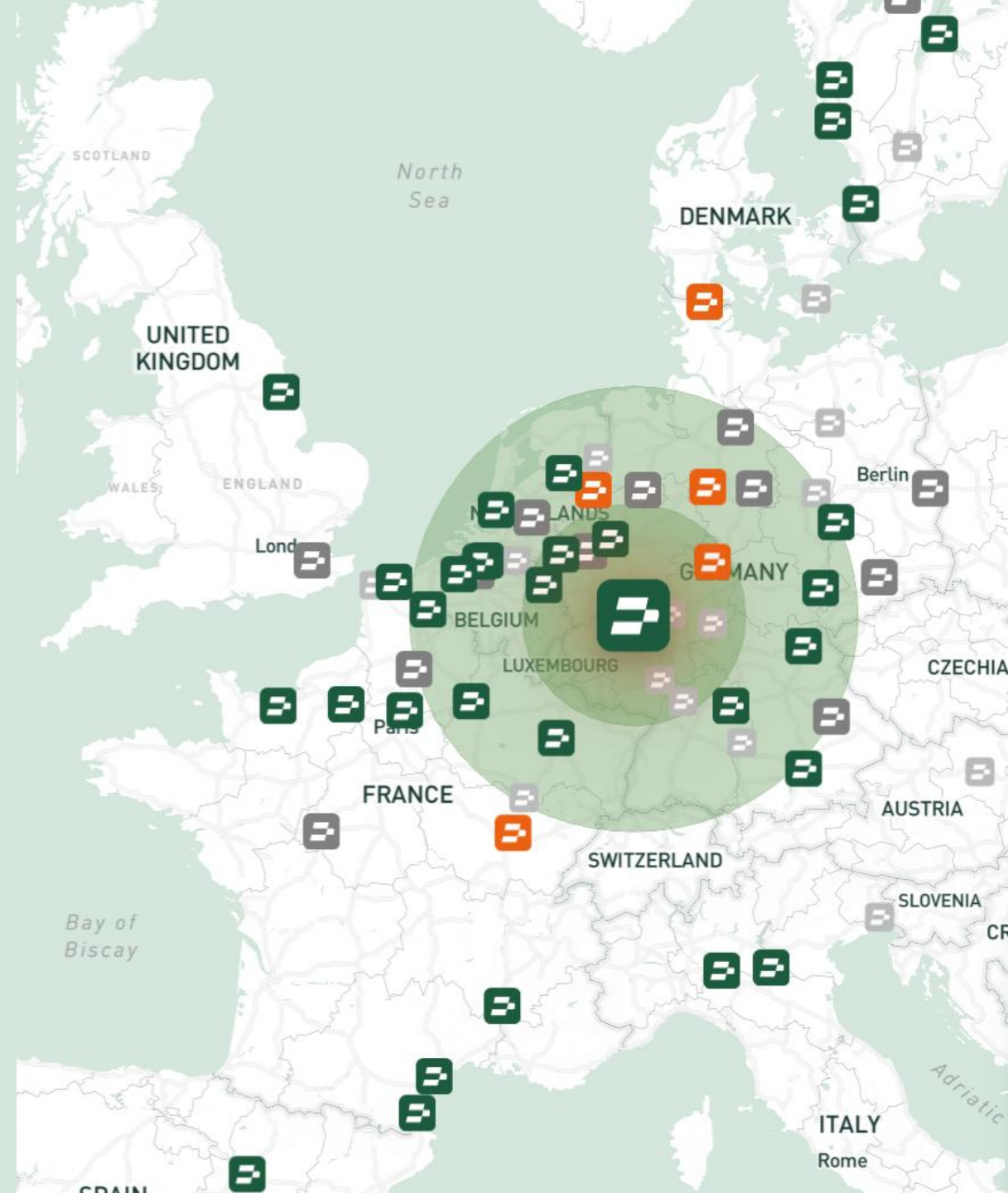


Payment options

- eMSP
- Milence app
- Direct payment terminal



Gefördert durch die Europäische Union unter der Alternative Fuels Infrastructure Facility (AFIF) Richtlinie.





Ladepark Kassel - Lohfelden

Milence Charging Hub [Kassel - Lohfelden]



Charging

4x CCS, 400kW
Number of bays: 4



Amenities

Drive through parking
Toilet



Access and parking

- CCTV security
- Access gates

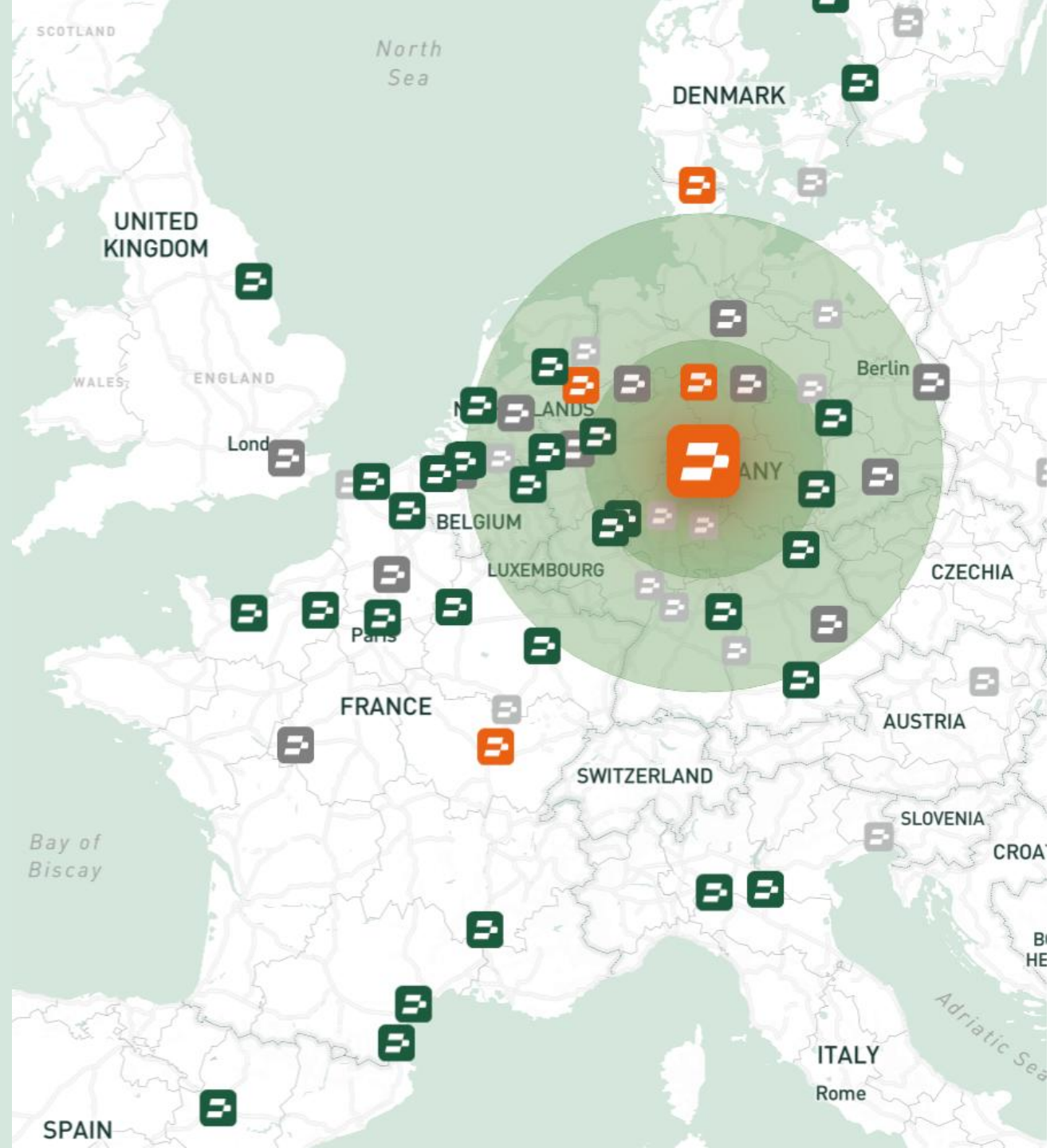


Payment options

- eMSP
- Milence app
- Direct payment terminal



Gefördert durch die Europäische Union unter der Alternative Fuels Infrastructure Facility (AFIF) Richtlinie.





TCO

(Total Cost of Ownership)



Case Study

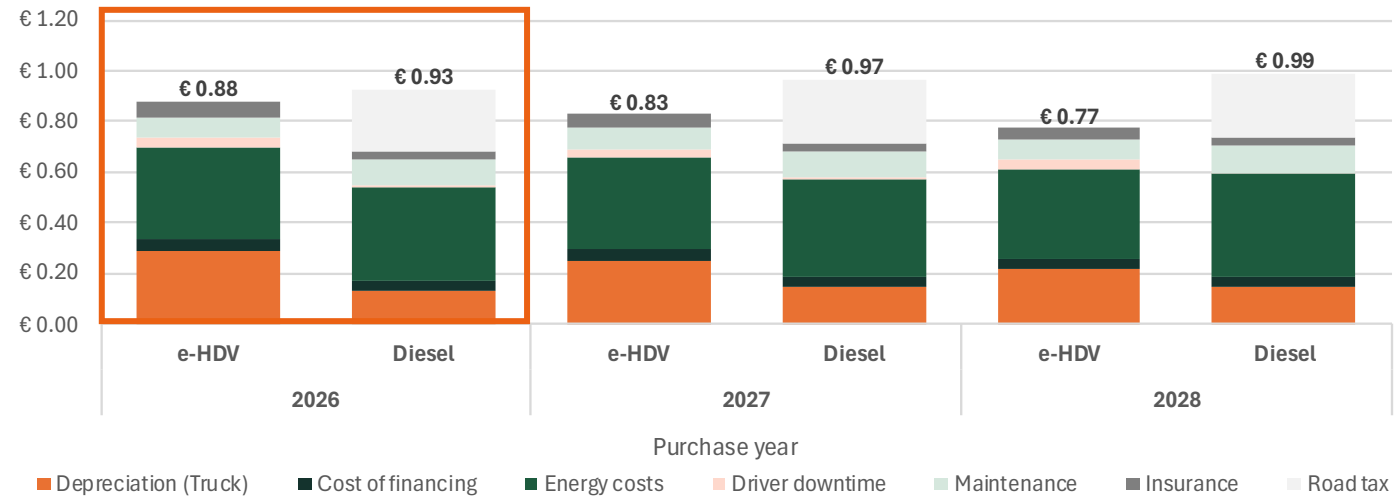
Fernverkehr Deutschland

Rahmenbedingungen:

- 140.000 km p.a.
- 5 Jahre Nutzungsdauer
- 50% Depot Charging & 50% Public Charging

Die Kosten werden auf jährlicher Basis geschätzt um Veränderungen der Regulatorik, schwankende Energiepreise und weitere Marktveränderungen abzubilden.

TCO per km - Long haul in Germany

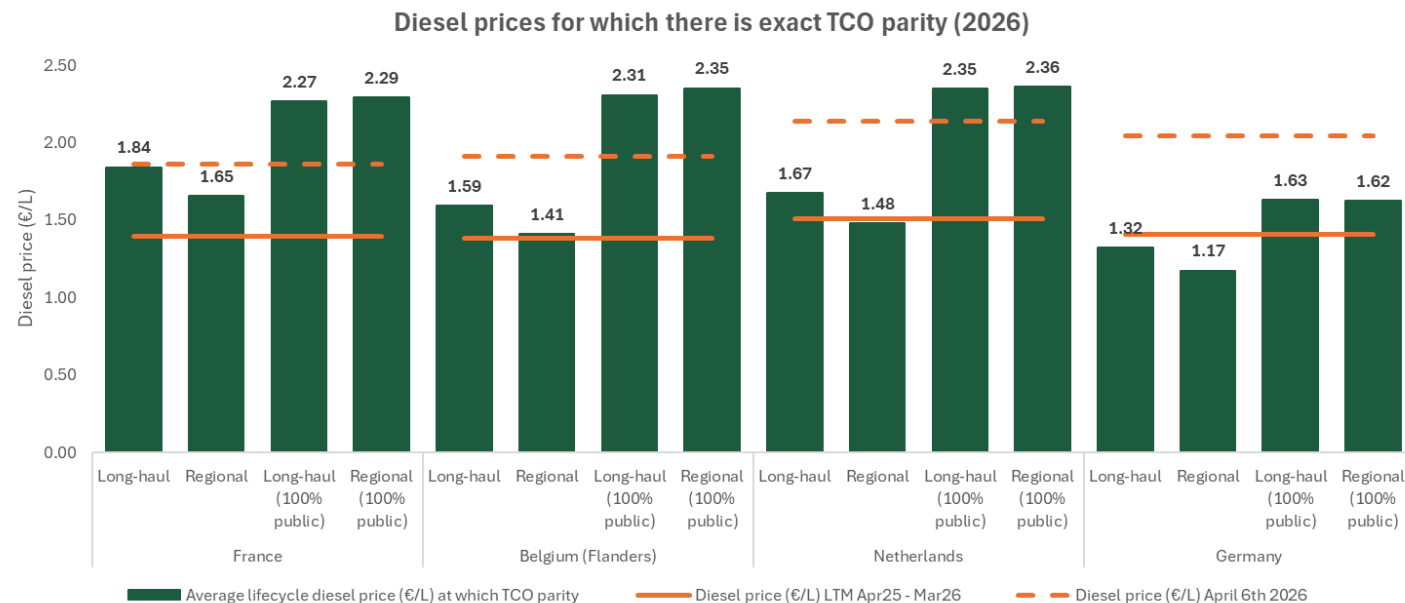


Der E-Lkw ist ab 2026 'TCO-positiv' – sprich hat Kostenvorteile ggü. dem Diesel

- Wesentlicher Einflussfaktor ist die Mautbefreiung (bis 2031, Euro 6: **32 Cent p.km**)
- Bei aktuellen Dieselpreisen (40-45 Cent p.km netto bzw. 1,60 -1,80 EUR/l) kommt eine Ersparnis bei den **laufenden Energiekosten** von **10-15 Cent p.km** hinzu.
- Aktuell stehen dem Mehrkosten bei den **Anschaffungskosten** von rund 140.000 EUR / **20 Cent p.km** entgegen.
- Sinkende Anschaffungspreise für E-Lkw werden die TCO des E-Lkw auf mittlere Frist auch ohne Anschaffungsförderung & Mautbefreiung positiv werden lassen.

Der Trend zur positive TCO des E-Lkw zeigt sich in verschiedenen Märkten:

Die aktuellen Entwicklungen des Dieselpreises beschleunigen / verstärken den Trend.



Der aktuelle Dieselpreis stärkt den TCO-Vorteil des E-Lkw

- Mit den aktuellen Energiepreisen (hier am 6. April 2026), besteht für alle Regionen & Einsatzzwecke ein TCO-Vorteil des E-Lkw ggü. dem Diesel
- Auch der ausschließliche Betrieb eines e-Lkw an öffentlichen Ladesäulen ist in Deutschland bereits günstiger als der Diesel Lkw

Let's
charge
some
trucks!